

65. Jahrgang Nr. 33

Donnerstag, 19. August 2010



i INHALTSVERZEICHNIS

Krefelder „Farbwelten“	S. 183
Summer Street 2010 in Krefeld	S. 184
Marc Cain bekommt „Goldene Seidenschleife“	S. 184
Bekanntmachungen	S. 185
Auf einen Blick	S. 186

KREFELDER „FARBWELTEN“: 10 560 BESUCHER IM WÜRZBURGER KULTURSPICHER

Die Ausstellung „Farbwelten. Von Monet bis Yves Klein“ im Würzburger Kulturspeicher haben 10 560 Besucher gesehen. Die Schau mit 55 ausgewählten Gemälden und Skulpturen der Krefelder Kunstmuseen endete am vergangenen Sonntag in der fränkischen Stadt. Zuvor zeigte das Bremer Paula Modersohn-Becker-Museum die Ausstellung „Farbwelten“ mit 17 040 Besuchern und die Erfurter Kunsthalle mit 16 996 Besuchern. Damit haben nach der dritten Station bereits 44 596 Besucher die Kunst aus der Samt- und Seidenstadt besichtigt. Nach dem Ende der Präsentation in Würzburg wird die Ausstellung „Farbwelten“ im Kunstmuseum Dieselkraftwerk in Cottbus vom 15. August bis 24. Oktober gezeigt. Anschließend werden die Krefelder Kunstwerke im Museum für Neue Kunst in Freiburg im Breisgau (5. November bis 30. Januar 2011) und im Rotterdamer Chabot Museum (März bis Juni 2011) präsentiert. Zur Ausstellung ist ein Katalog (20 Euro) erschienen, der an den Museumskassen der Kunstmuseen Krefeld erhältlich ist.

Zum zweiten Mal in der über 100-jährigen Geschichte der Kunstmuseen Krefeld ist eine Auswahl von Meisterwerken der klassischen Moderne auf Reisen: Zuletzt geschah dies 1963, als das Kaiser-Wilhelm-Museum wegen Umbauarbeiten geschlossen war. Paul Wember arrangierte damals eine Ausstellung für die Wiedereröffnung des Hauses am Lützowplatz in Berlin, die eine umfangreiche Auswahl aus den Krefelder Beständen präsentierte. Den Hauptakzent bildete in jenen Jahren die nach dem Krieg von Wember zusammengetragene Sammlung zeitgenössischer Kunst. Auch dieses Mal ist die Schließung des Kaiser-Wilhelm-Museums für umfangreiche Sanierungsmaßnahmen der Anlass, die Kunstwerke auf Zeit aus ihrem historischen Stammsitz zu entlassen.

Die gesammelten Werke aus dem Krefelder Kaiser-Wilhelm-Museum zählen zu den kostbaren Schätzen der klassischen Moderne und repräsentieren den Kernbestand der Sammlung. Von diesem Fundament ausgehend hat Professor Dr. Rainer Stamm,



Zu den Kunstwerken von der Ausstellung „Farbwelten“ gehört auch „Die Familie“ des Malers Ernst Ludwig Kirchner.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Direktor der Kunstsammlungen Böttcherstraße im Paula Modersohn-Becker Museum aus Bremen, die Schätze der Krefelder Kunstmuseen gesichtet und Werke ausgewählt, die einen repräsentativen Querschnitt aus der klassischen Moderne von Monet bis hin zu Yves Klein darstellen. In der Ausstellung werden Gemälde und Skulpturen von Monet, Rodin, Slevogt, Ensor, Hodler, Heckel, Kandinsky, Kirchner, Moholy-Nagy, Mondrian und Yves Klein gezeigt.

SUMMER STREET 2010 IN KREFELD

Ein völlig neues Stadterlebnis auf der ansonsten stark befahrenen Friedrich-Ebert-Straße bietet die Summer Street am Sonntag, 22. August. Dann wird die Straße für den Autoverkehr gesperrt und zur Straße für die Menschen. Anwohner und Krefelder Bürger gestalten den Tag und erfinden den Straßenraum neu. „Es geht darum, einen Erlebnisraum zu kreieren, aber mit leisen Tönen und in gemütlicher Atmosphäre“, erläutert Friedhelm Kutz, Abteilungsleiter Stadtmarketing.

Vormittags lädt die Bürgergemeinschaft Bismarckviertel zur Rheinischen Kaffeetafel. Nachmittags wird vor der Villa Merländer feuriger Tango getanzt. DJ Karo legt Tangomusik auf und ein Tango-Tanzpaar zeigt, wie man die richtigen Schritte und Bewegungen aufs Parkett legt. Entweder südamerikanische Atmosphäre genießen und zuschauen oder sich inspirieren lassen und selber einmal versuchen, lautet die Devise fürs Publikum. Die NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer hat den ganzen Tag geöffnet und kann besichtigt werden. Auch ein Blick auf die Wandgemälde von Heinrich Campendonk ist möglich.

Wer möchte einen Seidenfaden spinnen oder Wikinger-Schach spielen? Wer möchte mitten auf der Straße auf einer Rasenfläche in einem Liegestuhl liegen und Klaviermusik lauschen? Wer möchte auf der Straße Tennis spielen oder an der Bewegungsbaustelle für Kinder mitarbeiten? Dies alles und noch viel mehr ist auf der 2,5 Kilometer langen Strecke möglich. Über 60 Angebote aus Sport und Spiel, Musik und Tanz, Fahrrad & Co, Essen und Trinken machen die Friedrich-Ebert-Straße zur Summer Street. Alle Infor-

mationen und das vollständige Programm findet man im Internet unter www.summer-street.de.

Bei gastronomischen Angeboten entlang der Strecke können sich die Besucher stärken. Von Nachbarschaften organisierte Kaffeetafeln oder Grillfeste für jedermann, ein Bayrisches Fest, ein Erzählcafé, italienische, türkische und deutsche Spezialitäten, edle Wein- und Kaffeebars laden zum Verweilen ein. Ein ganz besonderes Vergnügen verspricht das „Diner en blanc“ zu werden, eine aufgebaute Festtagstafel, an der nobel gespeist wird – mit Kerzenleuchtern und Silberbesteck. Wer an der gedeckten Tafel Platz nehmen möchte, sollte ganz in weiß gekleidet sein, vier kalte Gänge im Picknickkorb mitbringen und mit eigenem, mitgebrachten feinen Porzellan, Silberbesteck und schönen Gläsern dinieren. Sonst könnte ihm der Platz verwehrt werden.

Wer die lange Strecke zwischen Hohenzollernstraße und Buschstraße nicht zu Fuß zurücklegen möchte, kann auch mit dem eigenen Fahrrad oder Inlinern die südliche Fahrbahnhälfte befahren. Oder man leiht sich ein Rad vor Ort von der Radstation der Diakonie, nimmt sich eine Rikscha und lehnt sich entspannt zurück oder absolviert ein Training auf dem Segway-Parcours, bevor man unter Anleitung die Summer Street abfährt.

Summer Street wurde vom Krefelder Architekten Christian Kraus beim Ideenwettbewerb der Kampagne „Krefeld – schön hier“ eingereicht. Die Idee ist mit über 52 Prozent der von den Krefeldern abgegebenen Stimmen als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Eine Arbeitsgruppe hatte die Friedrich-Ebert-Straße für die Realisierung der autofreien Straße ausgewählt.

MODE-LABEL MARC CAIN WIRD MIT „GOLDENER SEIDENSCHLEIFE“ AUSGEZEICHNET

Die „Goldene Seidenschleife“ – anerkannter Mode- und Marketingpreis der Stadt Krefeld – geht 2010 an die Marke Marc Cain als international erfolgreich operierendes deutsches Label. Die Auszeichnung wird zum Auftakt der „Größten Straßenmodenschau der Welt“ am 18. September auf einer Modebühne in der Krefelder Innenstadt überreicht.

„Marc Cain ist ein hervorragendes Beispiel für ein solide geführtes, deutsches mittelständisches Unternehmen“, freut sich Oberbürgermeister Gregor Kathstede über den diesjährigen Preisträger. Am Vorabend der Preisverleihung, findet zu Ehren des Preisträgers eine exklusive Abendgala statt. Die Preisverleihung der „Goldenen Seidenschleife“ am 18. September ist zugleich der Startschuss für die „Größte Straßenmodenschau der Welt“ – das zweitägige Modespektakel in der Krefelder Innenstadt.

„Das Unternehmen Marc Cain hat in den zurückliegenden Jahrzehnten seit seiner Gründung einen kontinuierlichen Markenaufbau betrieben, der sich besonders durch eine absolut eigenständige modische Linie und eine entsprechend konsequent durchgezogene stilistische Handschrift auszeichnet“, begründet



Ein völlig neues Stadterlebnis auf der Friedrich-Ebert-Straße bietet die Summer Street am Sonntag, 22. August. Dann wird die Straße für den Autoverkehr gesperrt und zur Straße für die Menschen.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Die größte STRASSEN MODEN SCHAU der Welt

der Geschäftsführer des Deutschen Mode-Instituts Gerd Müller-Thomkins die Auswahl des Preisträgers 2010. Eigen entwickelte Innovationen hätten dabei immer wieder die jeweilige modische Aussage selbst bewusst unterstrichen und damit der Marke Marc Cain eine weithin sichtbare Alleinstellung verschafft. Der internationale Erfolg der Marke setze sich durch eine dauerhaft zeitgeistige Stilistik, durch permanente technologische und logistische Weiterentwicklung, sowie einen betriebswirtschaftlich disziplinierten Markenaufbau zusammen.

Die „Goldene Seidenschleife“ ist eine der populärsten und prominentesten Auszeichnungen für hervorragende Leistungen im Marketing, der modischen Kreation und deren Präsentation auf internationalem Parkett. Zu den Preisträgern zählen bisher unter anderem die Marken Pierre Cardin, Nino Cerruti, Bogner, Boss, Gerry Weber, Escada und Max Mara, sowie in den letzten Jahren Etienne Aigner, Marc O'Polo und zuletzt im Jahr 2009 die Marke Luisa Cerano. Marc Cain ist der sechzehnte Preisträger in dieser prominenten Reihe.

Mit dem Preis würdigt die Stadt Krefeld Persönlichkeiten und Unternehmen, die ein profiliertes Mode-Design mit besonderen unternehmerischen Leistungen verbinden. Geehrt werden Marken und Markenmacher, die dem Modemarkt entscheidende wirtschaftliche Impulse geben und neue Horizonte aufzeigen.

Mit dem Preis würdigt die Stadt Krefeld Persönlichkeiten und Unternehmen, die ein profiliertes Mode-Design mit besonderen unternehmerischen Leistungen verbinden. Geehrt werden Marken und Markenmacher, die dem Modemarkt entscheidende wirtschaftliche Impulse geben und neue Horizonte aufzeigen.



BEKANNTMACHUNGEN

STEUERN WAREN FÄLLIG

Die Grundbesitzabgaben und die Gewerbesteuer für die Monate Juli, August und September und die 2. Hälfte der Hundesteuer wurden am 15.08.2010 fällig. Daran und an die Zahlung aller sonstigen nicht gestundeten Rückstände an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie Abgaben, deren Vollziehung nicht ausgesetzt wurde, erinnert die Stadtkasse.

Für Barzahlung stehen die Stadtkasse Krefeld, alle Banken, die Deutsche Post AG sowie alle Zweigstellen der vorgenannten Geldinstitute zur Verfügung. Man sollte unbedingt den bargeldlosen Zahlungsverkehr wählen und die Beträge unter Angabe des Kassenzweckens auf das Konto 310 003 bei der Sparkasse Krefeld, das Konto 1367 439 bei der Postbank Essen oder auf Konten der Stadtkasse Krefeld bei fast allen Krefelder Banken überweisen.

Die Stadtkasse empfiehlt als zeitgemäßen und rationellen Zahlungsverkehr die Teilnahme am Lastschriftzugsverfahren. Dabei braucht man keine Zahlungstermine zu überwachen und hilft der Stadt in den Bemühungen, die Verwaltungskosten zu senken.

Fällige Abgaben, die nicht am Fälligkeitstag den Konten der Stadtkasse gutgeschrieben sind, müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen kostenpflichtig beigetrieben werden. Schecks sind ausschließlich an die Stadtkasse zu adressieren und müssen bereits drei Werktage vor Fälligkeit bei dieser eingegangen sein.

Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFES

„VERANSTALTUNGEN IN DER VELTINS-ARENA, GELSENKIRCHEN“

Geltungszeitraum: Saison 2010/2011

1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltungen in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen.

2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten (Tageseintritts- und Dauerkarten) zu folgenden Veranstaltungen in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen gelten am jeweiligen Veranstaltungstag als gültige Fahrausweise für eine Hin- und Rückfahrt zu/von der Arena in VRR-Verkehrsmitteln:

• Fußball-Bundesliga – Schalke 04

Alle Bundesliga-Heimspiele von Schalke 04

• Sonstige Fußballspiele

- Alle nationalen bzw. internationalen Pokal- und Freundschafts-, Benefiz- und Abschiedsspiele
- Länderspiele des Deutschen Fußballbundes (DFB)

• Sonstige Veranstaltungen

z. B. Konzerte, Messen, Schauspiel

Alle Veranstaltungen, für die der Arena-Betreiber verantwortlich ist.

Für Gastveranstaltungen gelten Einzelregelungen, über die jeweils gesonderte Informationen erfolgen.

Fahrpreisanteile sind im Eintrittspreis enthalten.

3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten im gesamten Verbundraum.

4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am jeweiligen Veranstaltungstag bis 3.00 Uhr des Folgetages.

5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb erfolgt über den Veranstalter.

6. Weitere Bestimmungen

Mit Eintrittskarten für die Spiele von Schalke 04 ist ein Übergang in die 1. Klasse nicht möglich.

Bei allen anderen Veranstaltungen ist für die Benutzung der 1. Klasse je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gem. Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerten.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

20.08. – 22.08.2010

Heinrich Holler GmbH,
Nordwall 78, 47798 Krefeld, Telefon 858585

27.08. – 29.08.2010

Ralf Jonat,
Rumelner Straße 10, 47829 Krefeld, Telefon 770714



APOTHEKENDIENST

Montag, 23. August 2010

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28
Stern-Apotheke, Hülser Straße 10
Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278
Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Dienstag, 24. August 2010

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143
Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189
Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

Mittwoch, 25. August 2010

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2 – 4
Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Donnerstag, 26. August 2010

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84
Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

Freitag, 27. August 2010

Römer-Apotheke, Königstraße 80
Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16

Samstag, 28. August 2010

Roland-Apotheke, Ostwall 242
Burg-Apotheke, Hafenstraße 5
Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Sonntag, 29. August 2010

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110,
Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104
Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20
MAXMO Apotheke, Kurfürstenstraße 30



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.